

## Wartung- Pflege - Sicherheit Holz-Haustüren

Sedlmeyr Türen unterliegen als mechanisch bewegliche Bauelemente teilweise einer starken Beanspruchung, deren Intensität wir als Hersteller im Einzelnen nicht kennen.

Um die Funktion der Türen wie z. B. Panikfunktion, Brand-, Rauch- oder Schallschutz zu gewährleisten, ist die einwandfreie Funktion der Beschläge und Dichtungselemente sicherzustellen. Wartungsarbeiten sind durch den Betreiber auszuführen und nicht Bestandteil der Gewährleistung.

Mindestens einmal jährlich (je nach Benutzungshäufigkeit evtl. mehrmals) empfehlen wir folgende Überprüfungen und Wartungsarbeiten durchzuführen:

<p><b>Bänder:</b> (sofern nicht wartungsfrei)</p> <p><b>Schlösser:</b></p>	<p>ölen, besser fetten mit graphithaltigem Fett (z. B. Molikote).</p> <p>Gängigkeit durch Betätigung des Riegels und der Falle prüfen, ggf. Falle zurückziehen und Graphitöl in den Schloßkasten einsprühen (leichtes Einfetten der Fallenschräge erleichtert grundsätzlich das Schließen der Tür).</p>
<p><b>Dichtungen:</b></p>	<p>Dichtungen auf korrekten Sitz, Beschädigungen, Vollständigkeit Prüfen. Beschädigte Dichtungen erneuern (Nachbestellung). Nur original Dichtungsprofile verwenden.</p>
<p><b>Bodendichtungen/ Schwellen:</b></p>	<p>Funktion und Dichtschluß der Bodendichtung auf ganzer Länge prüfen (ggf. neu einstellen, bei Funktionsmängel erneuern).</p>
<p><b>Elektr. Türöffner:</b></p>	<p>grundsätzlich wartungsfrei (allenfalls Sperrfallengelenke und Sperrflächen ein wenig fetten.)</p>
<p><b>Schließmittel:</b></p>	<p>in periodischen Abständen ist das ordnungsgemäße Schließen der Tür durch den Schließler zu prüfen. Evtl. ist die Schließkraft/Endschlag etc. neu einzustellen (siehe Montageanleitung des Herstellers). Bei Obentürschließern sind die beweglichen Metallteile zu fetten. Bodentürschließer sind wartungsfrei.</p>
<p><b>Feststellanlagen:</b></p>	<p>Feststellanlagen müssen vom Betreiber ständig betriebsfähig gehalten werden und mindestens einmal monatlich auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden. Außerdem ist der Betreiber verpflichtet, mindestens einmal jährlich eine Prüfung auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte sowie eine Wartung vorzunehmen, oder vornehmen zu lassen, sofern nicht im Zulassungsbescheid eine kürzere Frist angegeben ist. Diese Prüfung und Wartung darf nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden. Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der periodischen Überwachung sind aufzuzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind beim Betreiber aufzubewahren.</p>
<p><b>OBERFLÄCHEN Furniert bzw. farbig lackiert:</b></p>	<p>Oberflächen auf Beschädigungen (z.B. durch Stoß, Hagel etc.) und auf Vollständigkeit Überprüfen und ggf. nachbessern, oder erneuern. Beschlagteile und Dichtungen nicht überstreichen!</p> <p>Zur Reinigung kann ein trockenes, weiches, fusselfreies Tuch verwendet werden. Bei stärkeren Verschmutzungen kann die Oberfläche mit einem feuchten Tuch gereinigt und trocken nachgerieben werden. Keine Möbelpflegemittel wie Politur oder Polish verwenden.</p>
<p><b>Silikonfugen:</b></p>	<p>Silikonfugen sind auf Beschädigung zu Überprüfen und ggf. zu erneuern. Es dürfen ausschließlich Silikone eingesetzt werden, die mit allen eng angrenzenden Teilen chemisch verträglich sind.</p>
<p><b>Sonstige Ausstattung:</b></p>	<p>Wartungshinweise der entsprechenden Hersteller beachten.</p>